



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXCV. Markgraf Johann bestellt dem unmündigen Busso von Alvensleben zu Errleben ältere Familienglieder zu Vormündern, am 8. März 1485.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

CXCV. Markgraf Johann bestelt dem unmündigen Buffo von Alvensleben zu Erleben ältere Familienglieder zu Vormündern, am 8. März 1485.

Wir Johans etc., Bekennen —, Als wir vnsern lieben getrewen Buffen von Aluefzleuen zu Arxleuen, Heinrich von Aluenfleuen nachgelassen Sone, der zu seinen mündigen Jaren noch nicht gekomen ist, auff hir das Slos Arxleuen mit seinen dorffern vnd Zugehörungen, nichts nicht aufgenomen, zu manlehne gnediglich geliehn haben, nach laut des lehnbrües Ime von vnseren wegen darvber gegeben, das wir als oberster Vormunder des gnanten Buffen von Aluefleue Ime Vnseren obermarschalk, Rete vnd liebe getrewen Buffe, Ritter, Gebhar-ten zu Gardelege vnnnd Fridrichen von Aluenfleuen, vetteren, zu vormunder an vnser statt gegeben, gesetzt vnd bey den pflichten, damit sie vns verwant sein, denselben beuolhen haben, Ime getrewlich vorzulten, Vnd ob sie etwas feint Halben crasttlichs zu handeln haben Würden, das an vnns oder vnseren Hauptmanne In der Altenmarck Gelangen zu lassen etc. — Datum Arnburg, Am Dinstag nach Oculi, Anno etc. LXXXVten.

Nach dem Schurm. Lehnscopialbuche XXVI, 209.

Anm. Die Belehnung geschah durch den damaligen Hauptmann der Altmark nach folgender Notiz:

To weten, dat am dingstage nach Oculi heft herr Wilhelm, Erfmarschalk, Ritter, Houetman der Oldenmarke, an stad vnnnd von wegen mynes G. H. Buffen von Aluenfleue to Arxleue, Hinrikes von Aluenfleuen nahgelaten Sonn, dat Slot Arxleue gelegen.

CXCVI. Kurfürst Johann gestattet denen von Alvensleben zu Kalbe unter der Bedingung, die Dämme und Wege daselbst im Stande zu halten und die Reisenden sicher zu geleiten, die Erhebung eines Dammgeldes, am 12. Januar 1487.

Wy Johans, Churfurst etc., Bekennen. apenbar mit diszem briue vor vnns, vnse er-uen vnnnd nakomenn vnnnd sunst vor alzweme, dat wy dem gemeinen nutte, kopmann, schurmann vnnnd wandersmann to gude, darmet sie die olden rechtenn vnnnd gewonlickenn herstratenn twischen Magdeborch vnnnd lunenborch vp Gardelege vnnnd Soltwedel besukenn vnnnd die mit schadenn vnnnd vnkostenn vmbtofharenn forder nicht bedorffen, vnser Reden vnnnd liuen getrewen Buffzen, vnser ouermarschalk, Ritter, vnnnd Geuerde, gebrudern, vnnnd Eren Buffzen, beider recht doctor, vicken, Albrecht vnnnd Geuerde, alle Gebrudern vnnnd vetterenn den von aluefzleue to Calue, beuolhenn hebben die demme, Nemlich den dham In der Guffzebrugge, den vofzdam vnd den dham to Calue to maken vnd to betern vnnnd In wehrens to holdenn, damit die koplude, Fhurlude vnnnd wanderde mann one schadenn bequemlich dar oueren riden vnnnd sharen vnnnd die gemeine herstrate, vorberurt, forder besuken mogenn. Dar vor wy den genanntenn von Aluenfleuenn von kurfürstlicher ouerikeit wegenn vergent vnnnd erlowet